

Siemens ehrt 16 herausragende Frauen und Männer als "Inventors of the Year 2022"

- **18 Siemens-Erfindungen pro Arbeitstag im Geschäftsjahr 2022**
- **Spektrum der Innovationen reicht von bionischen U-Bahnen bis zu emotionalen Chatbots**
- **5,6 Milliarden Euro Investment in Forschung und Entwicklung**

Jedes Jahr zeichnet Siemens herausragende Erfinderinnen und Erfinder in fünf Kategorien als „Inventors of the Year“ aus: Newcomers, Open Innovation, Outstanding Invention, Lifetime Achievement sowie Design and User Experience. Die Preisträgerinnen und Preisträger schreiben eine Konzerngeschichte fort, die vor 175 Jahren begann. Ihre Erfindungen stiften sozialen und volkswirtschaftlichen Nutzen, indem sie uns nachhaltiger reisen lassen, die Industrie intelligenter und effizienter machen oder Therapiemethoden verbessern. Heute wurden 16 „Inventors of the Year 2022“ geehrt. Sie stammen aus Deutschland, Hongkong, Indien, Kanada, dem Libanon, Österreich, Polen und Schottland. Alle ausgezeichneten Erfindungen und die Personen dahinter finden Sie unter:

www.siemens.com/erfinder.

„Siemens ist ein Technologieanbieter für Kunden aus Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Und genau auf diese Bereiche konzentrieren wir uns in unserer Forschung und Entwicklung“, sagte Peter Körte, Chief Technology Officer der Siemens AG. „Siemens feiert dieses Jahr sein 175-jähriges Bestehen, und seitdem erfinden und gestalten wir Technologien, die das Leben der Menschen besser machen. Unsere Kerntechnologien ermöglichen es unseren Kunden, Emissionen und Kosten zu senken, indem sie sowohl die Qualität als auch die Ressourceneffizienz verbessern. Die Grundlage dafür liefern unsere Erfinderinnen und Erfinder mit ihren genialen Lösungen. Und schaffen damit Mehrwert für Wirtschaft und Gesellschaft.“

Von bionischen U-Bahnen bis zu emotionalen Chatbots

Die 16 ausgezeichneten Erfinderinnen und Erfinder sind Teil eines fantastischen Teams: Im Geschäftsjahr 2022 haben Siemens Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 4.650 Erfindungen gemacht. Das sind etwa 18 Erfindungen pro Arbeitstag. In diesem Zeitraum investierte Siemens rund 5,6 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung, das entspricht 8 Prozent des Umsatzes und ist ein Zuwachs von mehr als 14 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Rund 47.000 Menschen arbeiten bei Siemens in Forschung und Entwicklung.

“Um die enormen Herausforderungen unserer Zeit wie den Klimawandel und andere Krisen angehen zu können, brauchen wir immer wieder neue Ansätze für bessere und effektivere Lösungen. Hinter diesen großartigen Technologien und Innovationen stehen immer großartige Menschen. Und genau darum geht es bei der Auszeichnung unserer Erfinderinnen und Erfinder des Jahres”, sagte Judith Wiese, Chief People and Sustainability Officer und Vorstandsmitglied der Siemens AG. “Um Innovation im Unternehmen konkret zu fördern, setzen wir auch auf eine veränderte Denkweise: die Fähigkeit, Impulse von außen aufzunehmen, kontinuierlich dazu zu lernen sowie die Möglichkeit, zu experimentieren und immer wieder Neues auszuprobieren. Mit diesem “Growth Mindset” kann Innovation entstehen und so können wir auch die positive Wirkung unserer Technologien für Menschen und Umwelt vervielfachen”, ergänzte sie.

Ein zentrales Element der Forschungsaktivitäten bei Siemens ist daher auch die Kooperation in einem umfangreichen Ökosystem: Das Unternehmen arbeitet mit Universitäten, Forschungsinstituten und Start-ups in 16 globalen „Research and Innovation Ecosystems“ zusammen.

Die nun ausgezeichneten Erfindungen der Siemens AG machen zum Beispiel U-Bahn-Systeme nachhaltiger, indem Sie das Gewicht der Schienenfahrzeuge durch eine bionische Struktur in der Seitenwand drastisch reduzieren. Ein anderes Team ermöglicht in der additiven Fertigungsindustrie (3D-Druck) eine hohe Gestaltungsfreiheit während zugleich die Darstellung dieser Designs in CAD-Systemen von Gigabytes auf Kilobytes enorm reduziert werden kann. In der Röntgenbild-Gebung haben clevere Erfinderinnen und Erfinder die Qualität durch

das Zählen von Photonen im Computertomographen revolutioniert und zugleich die Strahlungsintensität verringert. Auf dem Weg zum industriellen Metaversum gibt es große Fortschritte mit Executable Digital Twins, UX-Design und Empathic Computing, was unter anderem Chatbots Emotionen beibringt.

Fokus auf Technologien, die dem Menschen dienen

Eine Erfindung multipliziert mit der Kommerzialisierung plus deren Anwendung beschreibt bei Siemens eine Innovation. Die Strategie ist hierbei, Technologien zu entwickeln, die dem Menschen dienen, indem eine hohe Qualität von Erfindungen und Patenten gewährleistet wird. Es gilt also das Prinzip ‚Klasse statt Masse‘. Eine hohe Anzahl von Patenten per se ist weder kosteneffizient noch ein vorrangiges Ziel. Die Siemens AG konzentriert sich bei ihren Patentanmeldungen daher auf Erfindungen, die die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens und dessen Kunden dauerhaft verbessern und somit auch stets einen Mehrwert für Wirtschaft und Gesellschaft darstellen. Dies gilt insbesondere auch in allen Bereichen der Nachhaltigkeit, wie Ressourceneffizienz, Dekarbonisierung oder Klimaschutz.

Für den größten Kundennutzen setzt das Unternehmen mit der Siemens Xcelerator Plattform auf offene Ökosysteme, die die besten Akteure auf dem Markt zusammenbringen, und eine offene Technologie, die digitale und IoT-fähige Angebote von Siemens, seinen Partnern und zertifizierten Drittanbietern bietet. Solche Partnerschaften sind von entscheidender Bedeutung, denn niemand kann seine digitale Transformation allein bewältigen.

Diese Presseinformation finden Sie unter sie.ag/erfinder2022
Weitere Informationen zum Thema „Erfinder des Jahres“ unter www.siemens.com/erfinder

Ansprechpartner für Journalisten

Bernhard Wardin

Tel.: +49 173 3270510; E-Mail: bernhard.wardin@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.